

Reisen mit Camper & Co. – Wie das Hab und Gut auf vier Rädern geschützt ist/ Inhaltsversicherungen für Inventar: Neue Möglichkeiten für die Absicherung



Vom Kücheninventar über den Klappspaten bis hin zur Kreditkarte: Wer mit dem Camper oder Wohnmobil unterwegs ist, verlagert sein Zuhause für einige Zeit auf vier Räder. Weil viele Menschen auch auf Reisen elektronischen Komfort schätzen, sind häufig noch Smartphones, Tablets, das mobile Navi oder der E-Book-Reader dabei. All das ist zusammengenommen wertvoll. Neben Routenplanung und Packliste gehört daher auch der Versicherungsschutz des Fahrzeuginhalts zu einer gut vorbereiteten Reise mit Camper & Co.

Welche Versicherung springt ein?

Geht es um den Besitz im Haus oder der Wohnung, greift in den meisten Fällen die Hausratversicherung. Allerdings trifft das nicht auf Inventar im Campingfahrzeug zu. Viele Produkte schließen diesen Fall aus oder begrenzen beispielsweise die Versicherungssumme. Alternativ lässt sich eine Reisegepäckversicherung abschließen. Diese bezieht sich aber klar auf das klassische Gepäck, welches wir auf Reisen bei uns haben. Sie springt also dann ein, wenn auf dem Weg zum Urlaubsort der Koffer gestohlen wird. Das lose Inventar, der „Hausrat“ im Camper oder Wohnmobil fällt somit nicht darunter.

Klassiker vs. neue Alternativen

Besser geeignet sind spezielle Inhaltsversicherungen, die sich konkret auf bewegliche Gegenstände im Campingfahrzeug beziehen. Die enthaltenden Leistungen variieren je nach Produkt. Üblich ist aber die Absicherung von Beschädigung, Entwendung oder Zerstörung. Zu den versicherten Gefahren zählen etwa Brand, Explosion, Vandalismus oder Diebstahl. Eine neue Alternative ist eine private Autoinhaltsversicherung mit Zusatzbaustein für Campingfahrzeuge. Diese Lösung hat den Vorteil, dass der Inhalt privater Autos gleich mit abgesichert ist – auch über

den Urlaub hinaus im Alltag. Ein entsprechendes Produkt bietet die Ammerländer Versicherung. Ein weiterer Baustein ist für Mietwagen wählbar. Wird das Produkt in Verbindung mit beiden Modulen abgeschlossen, sind auch gemietete Campingfahrzeuge abgedeckt.

Was ist zu beachten?

Damit die gewählte Versicherung auch möglichst viele Eventualitäten abdeckt, sollten einige Fragen beachtet werden:

- Wird der Versicherungsschutz auch für weitere Fahrzeuge benötigt (z.B. private Pkw, Mietwagen)?
- Sind verschiedene Versicherungssummen wählbar?
- Reicht der Geltungsbereich für die Reise aus (europa-/weltweit)?
- Gibt es Begrenzungen hinsichtlich Tageszeiten (24-Stunden-Deckung)?
- Gibt es Selbstbeteiligungen?
- Sind auch Wertsachen/Bargeld abgesichert?
- Werden die Kosten für die Wiederbeschaffung von amtlichen Ausweisen, EC- und Kreditkarten übernommen?
- Gehören elektronische Geräte (z.B. Smartphone, Navi, Tablet) zu den versicherten Sachen?

Bedarf ermitteln: Eine Inventarliste hilft

Welche Lösung sich für die Reise mit Camper & Co. eignet, richtet sich auch danach, was wir mitnehmen. Generell gilt: Je umfangreicher und wertvoller das Inventar, desto umfassender sollte der Versicherungsschutz sein. Es hilft, vor der Reise das benötigte Inventar und seinen Wert zu listen. Der Gesamtwert ist ein guter Anhaltspunkt dafür, ob eine Inhaltsversicherung oder eine private Autoinhaltsversicherung ratsam ist.

Pressekontakt:

Manuela Sies

Telefon: 0 44 88 / 52 959 97

E-Mail: Sies@ammerlaender-versicherung.de

Unternehmen

Ammerländer Versicherung VVaG

Bahnhofstraße 8

26655 Westerstede

Internet: www.ammerlaender-versicherung.de

Über Ammerländer Versicherung VVaG

Die Ammerländer Versicherung (AV) ist ein bundesweit tätiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG), gegründet 1923 im niedersächsischen Westerstede. Als solcher ist die AV ihren Kunden in besonderem Maße verpflichtet. In diesem Sinne bietet die AV Kunden in den Bereichen Fahrrad-Vollkasko, Hausrat und Glas, Haftpflicht, Unfall und Wohngebäude umfassenden, leistungsstarken Versicherungsschutz.